

HUGO BOSS

Presseinformation

THE HUGO BOSS PRIZE 2006

Bekanntgabe der nominierten Künstler

Metzingen, New York. Lisa Dennison, Direktorin des Solomon R. Guggenheim Museums, und Dr. Bruno Sälzer, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG, geben heute die Nominierungen für den HUGO BOSS PRIZE 2006 bekannt. Die Präsentation der Finalisten findet im Rahmen eines glamourösen Events in Miami Beach, Florida, zeitgleich zur Art Basel Kunstmesse statt.

Die von der Jury ausgewählten Künstler sind Jennifer Allora (USA) und Guillermo Calzadilla (Puerto Rico), John Bock (Deutschland), Tacita Dean (Großbritannien), Damián Ortega (Mexiko), Aida Ruilova (USA) und Tino Sehgal (Deutschland).

„Seit seiner Einführung ist der HUGO BOSS PRIZE zu einer der bedeutendsten Auszeichnungen auf dem Gebiet der zeitgenössischen Kunst geworden“, sagt Lisa Dennison. „Für das Guggenheim Museum bietet er eine hervorragende Möglichkeit, die Arbeiten außergewöhnlicher Künstler zu entdecken, auszustellen, zu sammeln und zu ehren. Diese Künstler definieren kulturelle und intellektuelle Grenzen überall auf der Welt neu.“

„Wir freuen uns, dass der HUGO BOSS PRIZE mittlerweile sein zehnjähriges Jubiläum feiert“, so Bruno Sälzer. „Dies zeigt, wie sehr sich der Award in der Welt der zeitgenössischen bildenden Kunst etabliert hat und unterstreicht zudem die Kontinuität unseres kulturellen Engagements.“

Der von der Guggenheim Foundation verwaltete Preis ist mit 50.000 US-Dollar dotiert und wird von einer internationalen Jury aus Museumskuratoren, Kritikern und Sammlern vergeben.

HUGO BOSS

Ausgezeichnet werden Künstler, deren Gesamtwerk für die zeitgenössische Kunst einen signifikanten Beitrag leistet. Der HUGO BOSS PRIZE setzt keine Bedingungen hinsichtlich Alter, Geschlecht, Nationalität und Kunstform. Die Liste der Nominierungen enthält sowohl junge, aufstrebende als auch etablierte Künstler, deren öffentliche Anerkennung bislang ausblieb.

Die Juroren des HUGO BOSS PRIZE 2006 sind:

Jennifer Blessing, Projekt Kuratorin, Solomon R. Guggenheim Museum; Lisa Dennison, Direktor, Solomon R. Guggenheim Museum; Silvia Karman Cubiñá, Direktor, The Moore Space; Massimiliano Gioni, TK ; Vicente Todoli, Direktor, Tate Modern; und Maria-Christina Villaseñor, Associate Curator für Film- und Medienkunst, Solomon R. Guggenheim Museum.

Im kommenden Jahr wird der HUGO BOSS PRIZE zum sechsten Mal vergeben. Seit der ersten Verleihung im Jahr 1996 sind der Amerikaner Matthew Barney, der Schotte Douglas Gordon, die slowenische Künstlerin Marjetica Potrč, der Franzose Pierre Huyghe und der aus Thailand stammende Künstler Rirkrit Tiravanija ausgezeichnet worden.

Der HUGO BOSS PRIZE 2006 erhält einen eigenen künstlerischen Auftritt auf der Website hugoboss-prize.com.

Bei Fragen und dem Wunsch nach Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Philipp Wolff
Direktor Kommunikation

Dr. Hjördis Kettenbach
Leiterin Kultursponsoring

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

02. Dezember 2005